

Arbeiterwohlfahrt feiert am Samstag Fasching

Clausthal-Zellerfeld. Über eine Reise in den Oman berichtet Dietrich Böhme am Mittwoch beim Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt. Beginn ist um 15 Uhr. Klönen, Skat und Spiele stehen beim Kaffeenachmittag der Arbeiterwohlfahrt (AWO) am heutigen Montag in der Begegnungsstätte im Mittelpunkt. Beginn ist um 15 Uhr in der Begegnungsstätte. Von 14 bis 15 Uhr bietet der AWO-Kreisverband Migrationsberatung an und von 16.45 Uhr an lassen sich die Computer-Anfänger von Hans Kluge schulen. Am Freitag ist Zeit für Spiele, wenn die Senioren und Seniorinnen um 15 Uhr zum Kaffeetrinken und Klönen zusammenkommen. Um 15.30 Uhr trifft sich die Computer-Gruppe mit Walter Tost. Fasching wird dann am Samstag 29. Februar, ab 15 Uhr gefeiert.

Künstler zeigt besondere Perspektiven

Clausthal-Zellerfeld. Eine Sonderausstellung des Künstlers Alexander Calvelli ist bis zum Samstag, 29. Februar, im Bergwerksmuseum zu sehen. Präsentiert werden Acrylbilder aus den Themenkomplexen Rammsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft. Besondere Perspektiven des Klosters Walkenried, aus Oberharzer Bergstädten, dem Bergwerksmuseum, Förderschächten und Harzer Hütten sind zu sehen. Das Museum ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

SPD-Ortsverein wählt Delegierte

Clausthal-Zellerfeld. Zur Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Clausthal-Zellerfeld und Buntenbock lädt Vorsitzender Christopher Fuhrmann die Mitglieder für Samstag, 7. März, ein. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt. Im Mittelpunkt steht die Wahl von sieben Delegierten und drei Ersatzdelegierten zur Kommunalwahl-Delegierten-Konferenz und Wahl der Delegierten (der nächsten zwei Jahre) für die Delegiertenkonferenzen für den Stadtverband. Anträge und Vorschläge müssen bis zum 3. März schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Zum Handarbeiten in die Dorfkirche

Buntenbock. Der Handarbeitskreis des DRK-Ortsvereins Buntenbock trifft sich am Dienstag, 25. Februar, um 14 Uhr im Gemeinderaum in der Dorfkirche. In gemütlicher Runde wird an diesem Nachmittag gemeinsam gestrickt, gehäkelt oder gestickt. Wie immer bringt jeder sein Material selbst mit. Neulinge sind in der Runde stets willkommen.



In der bunt geschmückten Stadthalle geht es rund beim Kinderfasching des Jugendrings

Clausthal-Zellerfeld. Wieder einmal mehrere hundert Kinder kamen zur Faschingsfeier des Jugendrings Oberharz in die Stadthalle. Sonja Schütz, die erstmals für die Organisationsleitung verantwortlich zeichnete, zeigte sich zufrieden mit dem

Zuspruch. Wie in den Vorjahren führte der MTV Buntenbock Tanzeinlagen auf, wenn nicht Hans-Jürgen Ryba am DJ-Pult und Moderatorin Melanie Jach die Kleinen selbst zum Tanzen brachten. In den Vorräumen hatten die Vereine, die

den Jugendring unterstützen, einige Mitmachangebote aufgebaut. So hatten die Elsa-Eisköniginnen, Schmetterlinge, Sam-Feuerwehnmänner, Ninjakrieger, Harry Potters oder anders bunt verkleidete Kinder viel Spaß beim Dosenwerfen, Nä-

gelähmern oder auf der Hüpfburg.

eb/Foto: Bruns

Plus www.goslarsche.de

Mehr Bilder und Videomaterial folgen auf unserer Internetseite.

Am Ende qualmt, stinkt und funkt es

Eine Show beschließt den „6. Internationalen Clausthaler Chemie-Workshop“ der TU und der RKS

Von Angela Potthast

Clausthal-Zellerfeld. Ein leuchtendes, knallendes und brodelndes Spektakel war es zum Abschluss des „6. Internationalen Clausthaler Chemie-Workshops“, den Mitarbeiter der Fakultät für Natur- und Materialwissenschaft der Technischen Universität (TU) Clausthal sowie der Robert-Koch-Schule (RKS) organisierten. 29 Schüler waren dabei. Sie besuchten Institute der TU, Unternehmen, besichtigten Sehenswerthes im Harz und schauten sich am Freitag, an ihrem vorletzten Tag, eine Chemie-Show in der RKS an.

„Es wird gleich dunkel“, so Axel Franke. Er als einstiger Chemieleh-

rer der RKS, Christiane Hunneschagen als aktuelle Chemielehrerin und Schüler der Chemie-Arbeitsgemeinschaft waren mit weißen Kitteln, Schutzbrillen und Handschuhen ausgestattet.

Fotos: Potthast



Es pufft etwas später

Sie ließen ein Experiment nach dem anderen durchlaufen. Und das zumeist ohne Licht. Denn das entstand durch die Reaktionen verschiedener Stoffe oft von selbst – manchmal nur kurz aufflammend, manchmal länger Funken sprühend. Es wurde laut und es stank schon mal. Und nicht jeder Versuch gelang so, wie er sollte und in den Zeitplan passte. Dann puffte es eben etwas später.

Diesmal habe er viele neue Versuche dazu genommen, so Axel Franke. Er moderierte, er spielte Musik ein, er experimentierte solo oder mit den AG-Schülern oder parallel zu ihnen. Noch im vergangenen Jahr hatte er die Workshop-Abschlussveranstaltung mit Professor Gerhard Bouchon konzipiert. Der verabschiedete sich aber nach der fünften Auflage in den Ruhestand.

Bevor die Show der chemischen Reaktionen begann, hatte RKS-Schulleiterin Jutta Reusing die Gäste begrüßt – und war angetan ob ihrer Anzahl. Es seien ja sonst schon viele gewesen, aber diesmal...

Von überall her waren die Schüler zum internationalen Chemie-Workshop gekommen, der am 16. Februar begann und am Samstag endete. Sie

reisten an aus Italien, Frankreich, Russland, aus den Niederlanden und der Slowakei und innerhalb Deutschlands aus Baden-Württemberg. Keinen weiten Weg hatten die Jugendlichen, die zur RKS gehören.

Vielfältiges Miteinander

Junge Menschen unterschiedlicher Nationalitäten sind es gewesen, die aufgrund ihres Interesses für ein naturwissenschaftliches Fach im Harz zusammen fanden. Dass ein Miteinander auf ganz vielen Ebenen klappen könne – in Clausthal-Zellerfeld auf der Chemie-Ebene –, das habe der Workshop gezeigt, sagte Jutta Reusing und bezog sich damit auf den mutmaßlich rassistischen Anschlag in Hanau.



Äskulin, ein Glykosid, fluoresziert blau. Ultraviolettes Licht macht die austretenden Schlieren sichtbar.



CLAUSTHAL-ZELLERFELD

Tourist-Information Zellerfeld. Geöffnet in der Zeit von 9-12 Uhr, Tel. (0 53 23) 8 10 24.

Tourist-Information Clausthal & Urlaubswelt Harz. 9-18 Uhr, Tel. (05323) 81024.

Begegnungscafé Café Pause. Faschingsnachmittag, 15 Uhr, Pfarrgemeindehaus Bornhardtstraße

Auf historischen Spuren entlang der Bornhardtstraße. Geführter Rundgang, 1 Std., 10.30 Uhr, Treff: Glashütte.

Glück Auf-Saal. 10.30-21 Uhr, An der Marktkirche 7.

Arbeiterwohlfahrt. Kaffeenachmittag, Klönen, Skat und Spiele, 15 Uhr; Üben am Computer, 16.45 Uhr; Migrationsberatung, 14-15 Uhr, Begegnungsstätte.

Jugendzentrum am Klepperberg. 15-18 Uhr.

AOK-Servicepunkt. Sprechstunden in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr, Am Rathaus 3, Tel. (05321) 781-0.

Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe. Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete und Angehörige, 20 Uhr, Bornhardtstraße 4, Tel. (0 53 23) 4 09 58 und (0151) 10 56 80 24.

Diakonie- und Sozialstation Oberharz. 9-16 Uhr, An der Marktkirche 6, Telefon (0 53 23) 8 17 48.

Tennis- und Squash-Halle. 8-23 Uhr, am Sachsenweg.

Stadtbüro. 8.30-12 Uhr, Tel. (0 53 23) 931-0.

Gesangverein Concordia. Singstunde, 19.30 Uhr, August-Tiemann-Halle.

TuS. Nordic-Walking, 16-17 Uhr, Ringerhalde; Damengymnastik, 20-22 Uhr, Stadthalle; Faustball für Damen und Herren, 18-20 Uhr, Stadthalle; Schwimmen, 18.45-20 Uhr, Hallenbad; Seniorengymnastik, 15.30 Uhr, Stadthalle; Sport für Kids von 6-10, 16-17.30 Uhr, Stadthalle.

TuS-Fußball. A-Jun. Jg. 2001-04, 18-19.30 Uhr; C-Jun. Jg. 2005/06, 17-18.30 Uhr; D-Jun., Jg. 2007/08, 16.30-18 Uhr, Sportplatz Ringerhalde.

Behinderten-Sportgemeinschaft. Sport für geistigbehinderte Erwachsene, 19-20 Uhr, Stadthalle.

DLRG-Ortsgruppe. Kinder- und Anfängerschwimmen, Gruppe 1, 16.45-17.45 Uhr; Jugendschwimmen, Gruppe 2, 17.45-18.45 Uhr, im Hallenbad.

BUNTENBOCK

Tourist-Information. 14-17 Uhr, im Rehazentrum Oberharz, Tel. (0 53 23) 7 12 89 60.

MTV. Line- und Squaredance, 19-22 Uhr, Turnhalle; Training der Einradgruppe, 18-19 Uhr, Turnhalle der SJN, Adolf-Ey-Straße 9.



ALTENAU

Tourist-Information. 9-17 Uhr, Tel. (0 53 28) 80 20.

St. Nikolai-Gospel-Singers. Chorprobe 19.30-21 Uhr, Haus der Kirche, Bergstraße 1A.

Informationsstelle des Nationalparks Harz. 8-18 Uhr, Foyer im Kurgastzentrum.

Informationsstelle des Harzklub-Zweigvereins. 9-18 Uhr, Foyer im Kurgastzentrum.

FC. Training der Frauen, 18.30 Uhr.



TORFHAUS

Tourist-Information im Harz Welcome-Center. Geöffnet in der Zeit von 10-18 Uhr, Telefonnummer (0 53 20) 2 29 04 50.



WILDEMANN

Tourist-Information. Geöffnet in der Zeit von 9-12 Uhr, Tel. (0 53 23) 6111.

Maria-Magdalenen-Kirche. 10-17 Uhr. Gästebüro. 7.30-12.30 und 15-18 Uhr, Tel. (05323) 6635.

1. Harzer Hundewald. Rund um die Uhr geöffnet.

TSG. Kinderturnen (4-6 Jahre), 16-17 Uhr; Lauffest 18 Uhr ab Kurhaus; Damengymnastik 20-21.30 Uhr.



BAD GRUND

WeltWald. Rund um die Uhr geöffnet.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr